



Julia von Heinz

Regisseurin

Mitglied der Jury des
NACHWUCHS-FÖRDERPREISES
2009

Filmographie

2008 „Standesgemäß“ - Buch & Regie - Läuft auf dem Fünf Seen Filmfestival
„Blauer Panther“, Bayerischer Fernsehpreis 2009
Premiere auf den Int. Hofer Filmtagen 2008

2007 „Was am Ende zählt“ - Buch & Regie
„Goldene Lola“ Deutscher Filmpreis in Gold für den besten Jugendfilm 2009
„Chrystal Gryphon Award“ Filmfestival Giffoni
„Bester Spielfilm“ IFF Schwäbisch Hall
„Best Feature Film“, IFF for Children and Young People Albanien
Special Jury Award, GL Filmfestival Turin
Best Actress für Marie Luise Schramm, IFF Brooklyn

2003 „Lucie & Vera“ - Buch & Regie
Lobende Erwähnung beim Internationalen Festival der Filmhochschulen, München, „Mona D’Oro“ 1.Preis des Berliner Lesbenfestivals
2. Preis und „Beste Hauptdarstellerin Laura Maire“ beim Filmfestival Tirol

2002 „Doris“ - Buch & Regie
Prädikat: besonders wertvoll
Friedrich-Wilhelm-Murnau-Preis 2003
1.Preis Berliner Kurzfilmrolle

2001 „dienstags“ - Buch & Regie
2. Preis „Silberner Clip“ beim Berliner Medienfestival 2001
Publikumspreis und 2. Preis „Bundeswettbewerb Video“ 2001

Biographie

Geboren 1976 in Berlin
1997-2000 Ausbildung zur Mediengestalterin Bild und Ton beim WDR in Köln
2000-2004 Studium AV Medien/Diplomkamerafrau an der TFH Berlin
Seit 2005: Hypathia Promotionsstipendium des Berliner Senats
2005-2006 Künstlerische Mitarbeiterin von Prof. Rosa von Praunheim an der HFF „Konrad Wolf“ Potsdam Babelsberg
Seit 2006 Freie Dozentin an der HFF „Konrad Wolf“ Potsdam Babelsberg und an der TFH Berlin.
Mitglied der Deutschen Filmakademie, Mitglied der Europäischen Filmakademie